

Leitfaden Fachgespräch für Kandidat/innen

VPA Netzelektriker/in

Schwerpunkt
Telekommunikation

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Rahmenbedingungen für das Fachgespräch	3
3	Ablauf des Fachgesprächs	3
3.1	Vorbereitung	3
3.2	Gesprächsablauf	3
4	Hauptthemen des Fachgesprächs	4
5	Erwarteter Inhalt Fachgespräch.....	4
6	Bewertung Ihrer Leistung	5
6.1	Kriterien:	5
6.2	Indikatoren:.....	5
7	Tipps für Kandidatinnen und Kandidaten	6
7.1	Vorbereitung der Themen	6
7.2	Im Fachgespräch	6

1 Einleitung

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten

Dieser Leitfaden hilft Ihnen, sich optimal auf das Fachgespräch im Rahmen der Vorgegebenen Praktischen Arbeit (VPA) vorzubereiten. Er bietet Ihnen eine klare Struktur, erläutert die Rahmenbedingungen und Bewertungsmassstäbe und zeigt Ihnen, welche Themenbereiche für das Qualifikationsverfahren wichtig sind.

Das Ziel dieses Leitfadens ist es, Ihnen den Ablauf und die Erwartungen des Fachgesprächs verständlich zu machen. So können Sie sich gezielt vorbereiten und Ihre berufspraktischen Kompetenzen überzeugend präsentieren.

Der Fokus der Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten (PEX) während des Fachgesprächs liegt darauf, Ihre berufspraktischen Fähigkeiten zu überprüfen und zu vertiefen. Sie werden besonderes Augenmerk auf die Begründung durchgeführter Tätigkeiten aus Ihrer beruflichen Praxis und auf die Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen und gesetzlichen Vorgaben legen.

Dieser Leitfaden stellt sicher, dass Sie das Fachgespräch in einem professionellen und transparenten Rahmen absolvieren und Ihre Leistungen bestmöglich darstellen können.

2 Rahmenbedingungen für das Fachgespräch

Zeitpunkt Abgabe Leitfaden: üK 10-TEL, zusätzlich mit dem Prüfungsaufgebot

Zielgruppe: Kandidatinnen und Kandidaten Netzelektriker/innen EFZ, die sich auf ein Fachgespräch vorbereiten und daran teilnehmen.

Dauer des Fachgesprächs: 30 Minuten

Vorbereitungszeit Kandidat/innen: 15 Minuten

Zeitpunkt des Fachgesprächs: Das Fachgespräch findet zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Qualifikationsverfahrens statt.

3 Ablauf des Fachgesprächs

3.1 Vorbereitung

Sie haben 15 Minuten Zeit, um sich auf das Fachgespräch vorzubereiten. Nutzen Sie Ihre berufliche Erfahrung, um die zugewiesenen Themen gezielt zu bearbeiten. Überlegen Sie, welche Tätigkeiten Sie dazu bereits durchgeführt haben, wie Sie Entscheidungen begründet und welche Vorgaben Sie dabei beachtet haben. Strukturieren Sie Ihre Argumentation klar. Zur Vorbereitung können Sie folgende Dokumente nutzen (siehe Bildungsverordnung BiVo):

- Betriebliche Praxisaufträge
- Lerndokumentation
- üK-Unterlagen
- Arbeitssicherheitsbroschüre

3.2 Gesprächsablauf

Das Fachgespräch umfasst drei Hauptthemen. Zuerst wählen Sie selbst ein Thema aus. Anschliessend bestimmen die PEX zwei weitere Themen. Die Reihenfolge ist daher:

1. Themenwahl: Kandidatin oder Kandidat
2. und 3. Themenwahl: PEX

Pro Thema stehen Ihnen ungefähr 10 Minuten zur Verfügung, um die Inhalte zu präsentieren und Fragen zu beantworten. Das Gespräch beginnt mit dem von Ihnen gewählten Thema und geht mit den vom PEX ausgewählten Themen weiter.

4 Hauptthemen des Fachgesprächs

Für das Fachgespräch stehen nachfolgende Hauptthemen zur Auswahl. Kreuzen Sie an, welches der Themen Sie für Ihr Fachgespräch möchten. Die PEX kreuzen anschliessend ihre zwei Themen an.

Hauptthemen

- Freileitungen
- Kabelzug
- FTTH (Fiber to the Home)
- FTTO (Fiber to the Office)
- Anschluss Kupfernetz
- HFC (Hybrid Fiber Coax)

5 Erwarteter Inhalt Fachgespräch

Zu jedem Hauptthema werden von Ihnen detaillierte Kenntnisse und Auskünfte zu den folgenden Themenbereichen in der Fachsprache erwartet:

- **Sicherungsmassnahmen:** z.B. Welche Schutzvorkehrungen sind in dem jeweiligen Bereich nötig?
Persönliche Schutzausrüstung, sowie allgemeine Sicherungsmassnahmen.
- **Umsetzung/Ablauf:** z.B. Wie ist das Netz strukturell aufgebaut? Wie funktioniert das Netz oder deren Komponenten? Welche Eigenschaften kennen Sie von der Netzkomponente? Wie setzen Sie die geforderten Aufträge um?
- **Abschluss der Arbeiten:** z.B. Welche Arbeiten sind zu erledigen, um den Auftrag abzuschliessen? Auf was achten Sie besonders beim Aufräumen? Welche Messungen sind durchzuführen?

6 Bewertung Ihrer Leistung

Die Bewertung des Fachgesprächs erfolgt anhand von Kriterien und deren Indikatoren.

6.1 Kriterien:

- Sinngemäße Verwendung der Fachsprache
- Selbstständigkeit
- Sicherungsmassnahmen gegen Gefährdungen bei besonderen Arbeitsplatzverhältnissen
- Sicherungsmassnahmen gegen physikalische Gefährdungen
- Spezifische Umsetzung
- Abschluss der Arbeiten

6.2 Indikatoren:

- Sinngemäße Verwendung der Fachsprache
 - passende Fachbegriffe verwenden
 - Fachbegriffe im richtigen Zusammenhang einsetzen
 - genutzte Fachbegriffe auf Nachfrage sinngemäß erklären
- Selbstständigkeit
 - Selbstständige Erläuterungen
 - Anschlussfragen gezielt beantworten
- Sicherungsmassnahmen gegen Gefährdungen bei besonderen Arbeitsplatzverhältnissen; mechanische Gefährdungen (z.B. Absturz, Einklemmen, herunterfallende Gegenstände etc.)
 - fachlich korrekt erläutern
 - nachvollziehbar begründen
 - vollständig ausführen
- Sicherungsmassnahmen gegen physikalische Gefährdungen;
 - fachlich korrekt erläutern
 - nachvollziehbar begründen
 - vollständig ausführen
- Spezifische Umsetzung
 - Ablauf der Arbeiten chronologisch einordnen
 - eingesetzte Arbeitsmethoden nachvollziehbar begründen
 - den Einsatz des Personals und der Geräte nachvollziehbar begründen
 - Arbeitsschritte vollständig umschreiben
- Abschluss der Arbeiten
 - vollständig aufzählen (z.B. nur geprüfte Anlagen in Betrieb nehmen, Gefahrenstoffe gesondert entsorgt)
 - gezielt umschreiben (z.B. welche Messung ausgeführt wird)
 - Konsequenzen bei Nichteinhalten erkennen

7 Tipps für Kandidatinnen und Kandidaten

7.1 Vorbereitung der Themen

- Nutzen Sie die 15 Minuten Vorbereitungszeit, um Ihre Argumente klar zu strukturieren.

7.2 Im Fachgespräch

- Achten Sie auf eine klare und strukturierte Darlegung Ihrer Gedanken.
- Belegen Sie Ihre Aussagen mit praktischen Beispielen aus der Berufspraxis.
- Verwenden Sie bei Ihren Ausführungen Fachbegriffe und erklären Sie diese auf Nachfrage.